

Verpflichtung/Selbstauskunft

Teilnahme an Aktionen der Jugendpflege:

Dieser Abschnitt ist vor Beginn des jeweiligen Angebots aktuell mitzubringen.

- Ferienangebote



Hiermit verpflichte ich mich/ mein Kind zur wahrheitsgemäßen Aussage das ich/mein Kind,

Name _____ zum jetzigen Zeitpunkt,

Datum, Zeit, Ort _____ bei

Teilnahme des **Angebotes: Ferienprogramm** des Jukuba _____

symptomfrei bin/ist und keinen wissentlichen Kontakt zu, an Corona infizierten Personen, hatte. Bei Anzeichen von Symptomen ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen. Bitte informieren Sie uns umgehend, falls sich eine Infektion bestätigen sollte.

Des Weiteren versichere ich, dass ich in den letzten 14 Tagen nicht aus einem Risikogebiet eingereist bin oder mich dort aufgehalten habe. Der Aufenthalt im Jukuba ist nicht während der Quarantänezeit möglich.

Es gelten die regulären Teilnahmebedingungen, Hygienekonzepte und unsere Hausordnung.

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r Kind/ Selbstauskunft Jugendliche/r

Nachverfolgung:

Wenn nicht im Vorfeld erfolgt, bitte zwecks Nachverfolgung folgende Felder ausfüllen:

Vorname Teilnehmer/In: _____

Nachname Teilnehmer/In: _____

Adresse Teilnehmer/In: _____

Telefonnummer: _____



Jugendpflege der VG Bad Breisig im Jugend- und Kulturbahnhof

Koblenzer Straße 86

53498 Bad Breisig

02633-4729232

0173-6598288

Jugendpflege@bad-breisig.de



INFORMATION NACH ART. 13 UND 14 DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

1. Bezeichnung des Verarbeitungsvorgangs: Erfassung der Besucher*innen der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig
2. Kontaktdaten Verantwortlicher: Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig, Fachbereich 1, Bachstraße 11, 53498 Bad Breisig, Tel.: 02633/4568-111, Mail: info@bad-breisig.de
3. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter: Datenschutzbeauftragter, Bachstraße 11, 53498 Bad Breisig, Tel.: 02633/4568-203, Mail: andreas.schmitz@bad-breisig.de
4. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten: Ermittlung möglicher unmittelbarer Kontaktpersonen im Fall einer bestätigten Coronavirus-Infektion auf Seiten des*der Besuchers*in oder eines*r Verwaltungsmitarbeiters*in
5. Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung personenbezogener Daten: Einwilligung der Betroffenen
6. Betroffene Personen: Besucher*innen der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig
7. Betroffene Daten/Datenkategorien: Adressdaten, Telefonnummern, Anliegen bzw. aufgesuchte Fachbereiche/Mitarbeiter*in, Datum und Uhrzeit des Besuchs in der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig
8. Empfänger der Daten bzw. Kategorien von Empfängern (auch Auftragsverarbeitung): Weitergabe nur innerhalb der Behörden des Landkreises, sofern zum genannten Zweck (s. Ziffer 4) erforderlich
9. Übermittlung an Drittland: entfällt
10. Dauer der Speicherung: Einen Monat ab dem Tag des Besuchs in der Verbandsgemeindeverwaltung, falls Verarbeitung im Rahmen einer Ermittlung von Kontaktpersonen erforderlich wird bis zum Abschluss des Ermittlungsvorgangs
11. Betroffenenrechte: Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DatenschutzGrundverordnung insbesondere folgende Rechte: * Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO). * Recht auf Berichtigung, soweit die betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO). * Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht der Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen. * Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere, soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder – wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. * Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.



12. Beschwerderecht: Jede Betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (55116 Mainz, Hintere Bleiche 34, Tel.: 06131/2082449, Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.